

Tagungsankündigung

Microscopy Conference MC2021 digital: Neue Erkenntnisse und Trends in der Elektronenmikroskopie

Wien. Mit Hilfe neuer elektronenoptischer Entwicklungen und leistungsfähiger Methoden konnten in den letzten zehn Jahren bahnbrechende wissenschaftliche Resultate ermöglicht werden. Die Microscopy Conference MC2021 ist die größte und bedeutendste wissenschaftliche Veranstaltung in diesem Gebiet in Europa und bietet spannende Informationen zu Mikroskopiemethoden und deren Anwendungen in den Life Sciences oder Materialwissenschaften. Die MC2021 bietet im Anschluss an die erfolgreichen Kongresse MC2009 in Graz und MC2013 in Regensburg wieder eine gemeinsame Veranstaltung, ein Joint Meeting der Dreiländertagung (DLT) mit dem multinationalen Mikroskopiekongress (MCM) von Fachgesellschaften aus 11 Ländern: Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Serbien, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Vom 22. - 26. August 2021 ermöglicht die MC2021 unter Leitung der Kongresspräsidenten Prof. **Johannes Bernardi**, Priv.Doz. **Michael Stöger-Pollach**, und Prof. **Stefan Löffler**, Technische Universität Wien, einen umfassenden fachlichen Austausch.

Elektronenmikroskopie ist der Hauptaspekt der Tagung, andere Mikroskopiearten sind aber nicht ausgeschlossen. Gerade im Life Science Bereich ist Lichtmikroskopie weit verbreitet, auch Rastersondentechniken wie AFM, MFM, STM kommen immer wieder vor. Neueste Forschungsergebnisse werden von hochrangigen Experten aus vielfältigen Fachgebieten präsentiert, aktuelle Trends zur Diskussion gestellt. Sie tauschen sich mit aufstrebenden jungen Forschern zu neuen Entwicklungen im Instrumentarium, in der Methodik sowie im Bereich der Bio- und Materialwissenschaften aus. Dabei geht der Bereich der Elektronenmikroskopie weit über „einfaches Bilder-Machen“ hinaus, auch komplexe Analysemethoden wie EDX, EELS, CL, Beugung werden eine zentrale Rolle bei der Konferenz spielen. Das wissenschaftliche Programm umfasst zu den Themenschwerpunkten Werkstoffkunde sowie Instrumentierung und Methoden jeweils acht thematische Sitzungen.

Kongress-Höhepunkte sind die Präsentationen zu wichtigen aktuellen Themen von renommierten Plenarrednern wie Prof. **Sandra van Aert** (Universität Antwerpen), Prof. **Sarah Haigh** (University of Manchester), Prof. Dr. **Stefan Raunser** (MPI Dortmund), Prof. **Andreas Rosenauer** (Universität Bremen), Prof. **Holger Stark** (MPI Göttingen) und Dr. **Marc Willinger** (ETH Zürich). Das wissenschaftliche Programm wird mit Workshops, einer digitale Industrieausstellung und feierlichen Preisverleihungen ergänzt. Besonderes Highlight ist die Überreichung des alle zwei Jahre vergebenen international renommierten Ernst-Ruska-Preises an Dr. **Julia Mahamid** (EMBL, Heidelberg) und an Prof. **David A. Muller** (Cornell University, USA), mit dem die beiden Wissenschaftler für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie geehrt werden. Die Auszeichnung "Harald Rose Distinguished Lecture" geht an Prof. **Joachim Mayer** (RWTH Aachen und ER-C Jülich). In der begleitenden Industrieausstellung präsentieren Hersteller neueste Entwicklungen zur Mikroskopie und Mikroskopietechnik mit Zubehör und Verbrauchsmaterialien, Präparationswerkzeugen und Bildanalysesystemen. Alle Informationen zur MC2021 und das wissenschaftliche Programm gibt es unter www.mc2021.at.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, um sich über die aktuellen Trends und Entwicklungen zu informieren. Akkreditierungen bitte über die Kongress-Homepage oder den Pressekontakt.

Pressekontakt:

Kerstin Aldenhoff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 172 3516916

kerstin.aldenhoff@conventus.de

www.microscopy-conference.de